

Der Tipp des Monats Juni 2019

Autor: Klaus Steinseifer

Der Aufbau eines Mitarbeiterimages | Teil 3 Die Arbeitgebermarke und die Mitarbeiter als Markenbotschafter! Die Bezahlung

Merke

Die Bezahlung ist nicht alles, aber mit zu geringer Bezahlung ist alles nichts! Klaus Steinseifer

Bezahlen Sie Ihre Mitarbeiter ordentlich, zahlen Sie mehr als Ihr Mitbewerber und geben Sie den Menschen in Ihrem Unternehmen damit Ihren Vertrauensvorschuss.



Viele Motivationsgurus stellen die Bezahlung an die 4. oder sogar an die 5. Stelle in der Rangliste der Motivationsmittel. Das stimmt so nicht! Was glauben Sie, warum Ihre Mitarbeiter überhaupt jeden Morgen zur Arbeit kommen? Weil Sie so ein netter Mensch sind? Trennen Sie sich sofort wieder von diesem Gedanken.

Die Bezahlung

ist das Motivationsmittel Nummer EINS!

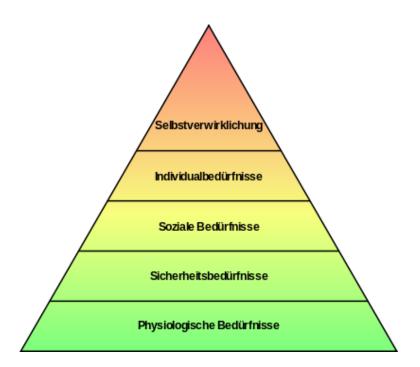
Einschränkung

Wenn die Bezahlung einen gewissen, immer individuellen Status erreicht hat, wirken andere Motivationsmittel.

Eine Erklärung hierzu liefert die Maslowsche Bedürfnishierarchie, bekannt als Bedürfnispyramide. Sie ist eine sozialpsychologische Theorie des US-amerikanischen Psychologen Abraham Maslow. Sie beschreibt menschliche Bedürfnisse und Motivationen (in einer hierarchischen Struktur) und versucht, diese zu erklären.







Physiologische Bedürfnisse

z. B. Luft, Wasser, Essen

Sicherheitsbedürfnisse

z. B. Geborgenheit, Schutz, Wohnung

Soziale Bedürfnisse

z. B. Familie, Freunde, Freizeit, Urlaub, Auto

Wenn die ersten drei Bedürfnisse mit der Bezahlung im Unternehmen in voller Höhe abgedeckt sind, kommen die weiteren Faktoren, die über die Bezahlung hinaus wirken.

Individualbedürfnisse

Beachtung, Wertschätzung, Anerkennung, Respekt, Selbstvertrauen, Zuversicht, Erfolg

Selbstverwirklichung

Eigene Entscheidungen, Verantwortung, Kreativität, Problemlöser, Authentizität

Merke

Ich zahle nicht gute Löhne, weil ich viel Geld habe, sondern ich habe viel Geld, weil ich gute Löhne bezahle.

Robert Bosch

Deutscher Industrieller, Ingenieur und Erfinder, 1861 - 1942

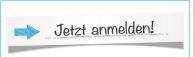




Bieten Sie bei der Einstellung Ihrer neuen Mitarbeiter gleich einen Vertrauensvorschuss an: "Tariflohn wären X-Euro. Wir zahlen Ihnen Y-Euro pro Stunde, also Z-Euro über dem Tariflohn pro Stunde. Dafür erwarten wir von Ihnen..."

Dieses Beispiel ist besser als: "Wir zahlen Ihnen erst einmal Tariflohn, dann sehen wir weiter!" Und auf das "Weitersehen" wartet der neue Mitarbeiter dann ewig, bis zu dem Tag, an dem er Sie verlässt, um beim Mitbewerber bessere Bedingungen vorzufinden.

Weitere Informationen und Hilfestellungen zum Mitarbeiterimage und zur Arbeitgebermarke für Ihr Unternehmen



https://steinseifer.com/seminare/module/seminartermine-management-im-handwerk.html

Autor und Herausgeber



Klaus Steinseifer

Ausführliche Informationen über unsere Qualifizierungsarbeit in der modernen, zukunftsorientierten und nachhaltig erfolgreichen Unternehmensentwicklung und Unternehmensführung finden Sie unter

https://steinseifer.com

So erreichen Sie mich:

Telefon +49 (0)174 2493577

E-Mail klaus.steinseifer@steinseifer.com

Impressum

https://steinseifer.com/impressum



